

EUROPA: RUMÄNIEN

RADREISE VON BUDAPEST ZUM DONAUDELTA

- > Pulsierende Städte und ursprüngliche Landschaften
- > Stadtführungen in Bukarest, Belgrad und Hermannstadt (Sibiu)
- > Wildromantischer Donaudurchbruch
- > Baden im Schwarzen Meer
- > Schifffahrt im Donau-Delta
- > Anreise inklusive

Eine Radreise zum Donaudelta bietet sowohl Radgenuss als auch abwechslungsreiche Erlebnistouren. Auf der geführten Fahrradreise durch Rumänien gleicht kein Reisetag dem Anderen. Die Donau, die durch zahlreiche Länder verläuft, lernen wir in Ungarn, Serbien und Rumänien kennen. Vor allem Rumänien, das Land an der Kreuzung der großen Kulturen war schon immer ein sagenhaftes Gebiet. Die Kultur der Römer ist hier bis heute greifbar. Ebenso wie die Geschichte der Siebenbürger Sachsen, die ihre Spuren durch die Kirchenburgen hinterlassen haben. Die Sagen über Dracula oder die dramatischen Umwandlungen des Landes in den letzten Jahren haben immer wieder von diesem Land im Westen hören lassen. Die Radreise durch das Osteuropa besticht neben der besonderen Natur- und Kulturlandschaft besonders auch durch die Gastfreundlichkeit der Menschen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Ungarn

Um 00:15 Uhr Abreise mit dem Fernreisebus ab Wört (Nähe Crailsheim) über Wien in die ungarische Tiefebene. Es werden weitere Zustiegsmöglichkeiten in Bayern (Hengersberg ca. 03:15 / Autobahnraststätte Ansfelden-Süd ca. 05:45) und Österreich (Marché Schwechat ca. 08:15) angeboten. Die Ungarische Tiefebene ist eine große Vegetationszone und für eine große Fahrradtour als Start perfekt. Die Radstrecke in Richtung Győr verläuft flach und ist gut als Donauradweg ausgebaut. 1 ÜN im Raum Győr. (ca. 50km / 50Hm)

2. Reisetag: Győr - Budapest - Baja

Wir fahren mit unserem Reisebus zuerst nach Budapest. Eine kleine Rundfahrt mit dem Bus zeigt ein paar Sehenswürdigkeiten der schönen Stadt an der Donau. Danach Weiterfahrt ins weltgrößte Paprika-Anbaugebiet in Süd-Ungarn nach Kalocsa. Hier starten wir unsere 2. Radtour und fahren durch das "Paprika-Land" und entlang des Donauradweges nach Baja zur nächsten Übernachtung unserer Donauradtour. 1 ÜN im Raum Baja. (ca. 60km / 50Hm)

3. Reisetag: Baja - Belgrad

An diesem Radltag nehmen wir bereits zeitig das Frühstück ein. Wir starten unsere Radreise auf einem flachen Teilstück entlang der Donau und durchradeln dabei 3 Länder: Ungarn, Kroatien und Serbien. Mit dem Bus fahren wir die letzte Etappe hinein nach Belgrad, um in der Metropole zu übernachten (1 ÜN). Am Abend erwartet uns eine Rundfahrt durch Belgrad. (35/77km / ca. 200Hm)

4. Reisetag: Donaudurchbruch / Eisernes Tor

Morgens verlassen wir Belgrad mit dem Bus um unsere erste Königsetappe an der Donau mit dem Rad zu fahren. Wir radeln rechts der Donau und kommen durch den wildromantischen Donaudurchbruch, dem eisernen Tor. Die Radtour besticht durch ihre Schönheit aber auch durch ihr anspruchsvolles Profil. Heute ist es richtig schön wellig – wir werden es jedoch vor Freude an der Schönheit der Strecke „kaum“ bemerken. Wir übernachten im Raum Drobeta-Turnu Severin in Rumänien (1 ÜN). (wahlweise ca. 40/75km / 700Hm)

5. Reisetag: Auf ursprünglichen Pfaden in die Walachei

Die Ursprünglichkeit des heutigen zweiten Tages in Rumänien beeindruckt. Einen Radweg werden wir in der ärmlichen und wenig befahrenen Gegend zwar nicht finden, dafür Bauern mit Pferde- oder Eselgespannen auf Straßen und Feldern. Wir erleben ein Europa, das man so kaum kennt: ursprünglich, freundlich und herzlich. Wir können wählen, ob wir ca. 48 oder gar 78km radeln möchten. Der Begleitbus ist natürlich dabei. Am späten Nachmittag erreichen wir mit dem Fahrrad den Raum Turnu Magurele (1 ÜN). (48/80km / ca. 200Hm)

6. Reisetag: Kontrastreiches Rumänien

Der Radtag im tiefen Rumänien schenkt uns zahlreiche Eindrücke und Kontraste zwischen arm und reich. Wir erleben eine liebevolle Landschaft, hübsche Häuser, fröhliche Menschen und zahlreiche Gänse, die über die Straßen "stolzieren". Der Bus bringt uns im Anschluss an unsere Radetappe in die Nähe von Calarasi (1 ÜN). (ca. 65km / 200Hm)

7. Reisetag: Zum Schwarzen Meer

Die Spannung steigt, denn unser Reiseziel dieser Radreise durch Ungarn, Serbien und Rumänien ist bald erreicht. Auf verkehrsarmen Straßen mit Blick auf den Razim-See und eine beeindruckende Naturlandschaft erreichen wir am späten Nachmittag Tulcea, welches als Tor zum Donaudelta bekannt ist. Bei einem kleinen Rundgang lernen wir Tulcea, das schon zu Zeiten der Römer ein wichtiger Flusshafen war, kennen. Hier leben Rumänen, Lipovaner und Türken. So verwundert es nicht, dass neben orthodoxen Kirchen auch eine türkische Moschee das Stadtbild von Tulcea schmückt. Am Nullstein (hier endet die Donau) machen wir ein Foto. Am Abend unternehmen wir eine Schifffahrt ins Delta. Vom Schiff aus lässt sich das Landleben am Ufer gut beobachten. Kleine Ruderboote schaukeln am Ufer und auf den Wiesen grasen Kühe, Schafe und Pferde. Die Bewohner des Deltas - meist Lipovaner, die ihre Heimat Russland aus religiösen Gründen vor etwa 200 Jahren verlassen haben - sind Fischer, Schilfbauern oder Imker. Das Essen nehmen wir auf dem Schiff ein. 1 ÜN in Tulcea. (ca. 50km / 300Hm)

8. Reisetag: Das "Tor zum Donaudelta" / Schifffahrt

Die Spannung steigt, denn unser Ziel ist bald erreicht. Auf verkehrsarmen Straßen mit Blick auf den Razim-See und eine beeindruckende Landschaft erreichen wir am frühen Abend Tulcea, welches als Tor zum Donaudelta bekannt ist (1 ÜN). Bei einem Rundgang lernen wir Tulcea (sprich: Tultscha), das schon zur Zeiten der Römer ein wichtiger Flusshafen war, kennen. Hier leben Rumänen, Lipovaner und Türken. So verwundert es nicht, dass neben orthodoxen Kirchen auch eine türkische Moschee das Stadtbild von Tulcea schmückt. Am Nullstein (hier endet die Donau) machen wir ein Foto. (ca. 50km / 300Hm)

9. Reisetag: Bukarest

Heute geht in die Metropole des Landes, Bukarest (1 ÜN). Unser Guide zeigt Ihnen die pulsierende Hauptstadt. Sie sehen die Altstadt, den Präsidentenpalast, die orthodoxe Patriarchenkirche und zahlreiche Prachtstraßen.

10. Reisetag: Rückreise über Siebenbürgen

Nach dem Frühstück begeben wir uns mit dem Bus über die Karpaten nach Sibiu, als zweitgrößte Stadt Siebenbürgens bekannt als eine der schönsten und am besten erhaltenen historischen Städte Rumäniens. Das mittelalterliche Hermannstadt, das durch die zwei Weltkriege und das kommunistische Regime unberührt blieb, bezeugt noch die Atmosphäre der längst vergangenen Jahrhunderte. Der Dornröschenschlaf wurde 2007 beendet, nachdem die Stadt zur Kulturhauptstadt ernannt wurde. Bei einer Stadtführung sehen wir die Hauptsehenswürdigkeiten. Im Anschluss haben wir die Möglichkeit entweder die freie Zeit in Hermannstadt zu genießen oder mit unserem Radguide noch eine kurze Radtour durch Siebenbürgen zu unserem Übernachtungsort zu unternehmen. Ansonsten bringt Sie dann der Bus zur 1. ÜN im Raum Sibiu. (optional ca. 25km /250Hm)

11. Reisetag: Hermannstadt - Győr

Nach einem zeitigen Frühstück nehmen wir nun Kurs auf Richtung Heimat. Kurz vor der österreichischen Grenze machen wir im Raum Győr die letzte Zwischenübernachtung.

12. Reisetag: Rückreise über Wien

Über Wien durch Österreich geht es zurück nach Wört. Rückkehr gegen 19.30/20.30 Uhr.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
11.06.2025	22.06.2025	X	2.360 €
Warteliste			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Fahrt ab/an Wört (Nähe Crailsheim) im Fernreisebus mit WC, Klimaanlage, Bordküche und Radanhänger (optional auch Zustiege an den folgenden Raststätten möglich: Ansfelden-Süd um ca. 06:30 Uhr, Hengersberg (A3) um ca. 04:30 Uhr oder der Marché Wien/Schwechat)
- > 11x Übernachtung/in guten Hotels mit Zimmer Du/WC
- > 11x Halbpension (davon 1x kalte Platte auf Schiff im Donaudelta)
- > Radguide und deutschsprechende Reiseleitung in Rumänien
- > Fähre in Mohacs über die Donau
- > Schifffahrt im Donaudelta
- > Fahrrad- und Gepäcktransport während der Reise
- > Kleine Stadtführung in Bukarest
- > Stadtführung Belgrad und Hermannstadt

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (340 €)
- > Radmiete Tourenrad (96 €)
- > Radmiete E-Bike (360 €)

(nur auf Anfrage - HINWEIS: Da es sich um eine "normale" Trekkingbikereise handelt, wird das Tempo von den "Bio-Bikern" bestimmt.)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Anreise nach Wört (Abfahrt Reisebus)
- > ggfs. Treibstoffpauschale bei stark steigenden, nicht kalkulierten Spritpreisen
- > Nicht genannte Mahlzeiten
- > Getränke
- > Evtl. Eintrittspreise
- > Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 18

Maximalanzahl von Personen: 30

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > abc

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Wir empfehlen das Tragen eines Fahrradhelms!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.